

Bisher vorliegende Anträge der Fraktionen, Kreistagsabgeordneten und Empfehlungen der Fachausschüsse zum Hpl.-Entwurf 2023/2024

Die beschlossenen Punkte sind durch **Rahmen** markiert.

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle Bezeichnung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
				Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			
Ergebnisplan -allgemein-											
1	PVA	0.04.10 (Seite 24 Zeile 16)	Verkehr und Mobilität						Die für das Projekt "Jobwärts" für 2024 veranschlagten Mittel sind mit einem Sperrvermerk zu Gunsten PVA zu versehen	einstimmig beschlossen PVA 07.11.22	beschlossen, einstimmig
2	SozA	0.07.10 (Seite 52, Zeile 15)	Kommunales Integrationszentrum Landeszuweisung Aufwendungen	+ 13.800 - 17.100					Projekt "Guter Lebensabend NRW" soll in Kooperation mit d. Caritasverband bis Ende 2023 fortgeführt werden. Aufstockung um 0,12 Stellen, Antragstellung auf Landesförderung	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	beschlossen, einstimmig
3	FDP	0.11.40 (Seite 72, Zeile 16)	Allgemeine Dienste	+ 25.000	+ 25.000	+ 25.000	+ 25.000	+ 25.000	Streichung der Telefonbucheinträge mit Ausnahme der absolut notwendigen Pflichteinträge		beschlossen, einstimmig
3a	FDP	0.11.40 (Seite 72, Zeile 16)	Allgemeine Dienste						Prüfauftrag Verringerung der Etagenkopierer, Einsparpotentiale, Prüfung von effizienteren Scan- Möglichkeiten		Antrag zurückgezogen
3b	CDU/ GRÜNE	0.20.20 (Seite 111, Zeile 15)	Beteiligungen	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	+ 50.000	Streichung der Erstattung an die Stadt Troisdorf für die Ausgabe des Schülertickets		beschlossen, einstimmig
3c	SPD	0.38.30 (Seite 197, Zeile 16)	Gefahrenabwehr	- 10.000	- 10.000				Rettungsstation für den DLRG-Bezirk Rhein-Sieg, Prüfung ob eine solche Station in das Gefahrenabwehrzentrum integrierbar ist, alternativ anderer Standort; Sperrvermerk zu Gunsten ARK		abgelehnt, MB ./ SPD LINKE bei Enth. AfD
4	SPD	0.50.40 (Seite 284 Zeile 15)	Soziale Aufgaben						Die Mittel für die Wohnraumberatung sollen gemäß des vorliegenden Antrages der AWO zur Verfügung gestellt werden.	Antrag zurückgezogen, SozA 15.11.22	Antrag zurückgezogen
5	SozA	0.50.40 (Seite 284 Zeile 15)	Soziale Aufgaben	- 70.000	- 70.000	- 70.000	- 70.000	- 70.000	Antrag der Betreuungsvereine auf Erhöhung der Förderung wegen Mehrbedarf nach Reform des Betreuungsrechts; Sperrvermerk zu Gunsten SozA	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	beschlossen, einstimmig

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			
6	SPD	0.50.50 (Seite 290 Zeile 15)	Soziale Einrichtungen						Einrichtung eines linksrheinischen Frauenhauses und Sperrvermerk zu Gunsten des SozA sowie FA bis zur Vorstellung eines Konzeptes	Antrag ruhend gestellt, SozA 15.11.22	Vertagung in SozA einstimmig beschlossen
7	SPD	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 75.000	- 75.000	- 75.000	- 75.000	- 75.000	Erhöhung der Fördermittel für die allgemeine Sozialberatung auf 175 T€ und Dynamisierung für 2024 ff.	Antrag zurückgezogen, SozA 15.11.22	Antrag zurückgezogen
8	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 45.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände auf Erhöhung der Förderung der allgemeinen Sozialberatung, Zusätzlich 30 T€ für erhöhtes Beratungsaufkommen wegen Ukraineflüchtlingen für 2023 mit Sperrvermerk zu Gunsten SozA bis zum Nachweis des Beratungsaufkommens zum Ende des 1. Quart. 2023 Isolierung der zusätzl. Belastung wg. Krieg in der Ukraine und entspr. AfA ab 2026	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	beschlossen, einstimmig
				+ 30.000			- 600	-600			
9	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 16.000	- 16.000	- 16.000	- 16.000	- 16.000	Antrag der Frauenzentren Troisdorf und Bad Honnef auf Entrüstung der Stelle für Hilfen gegen sexualisierte Gewalt mit Schwerpunkt Prävention und Öffentlichkeitsarbeit sowie Übernahme der ungedeckten Personalkosten	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	beschlossen, einstimmig
10	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 14.000	- 14.000	- 14.000	- 14.000	- 14.000	Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. auf Fortführung und Ausweitung des Projekts Nachsorge nach Frauenhausaufenthalt; Erhöhung der Förd. für eine Sozialpädagogin	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	beschlossen, einstimmig
11	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 42.000	- 42.000	- 42.000	- 42.000	- 42.000	Förderung des Vereins Frauen helfen Frauen Troisdorf e.V. für die zusätzliche Einführung einer Kindernachbetreuung nach Frauenhausaufenthalt, Einstellung einer Erzieherin; Sperrvermerk zu Gunsten FA bis zum Abschluss einer Leistungsvereinbarung	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	beschlossen, einstimmig
12	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 37.400	- 77.000	- 77.000	- 77.000	- 77.000	Antrag des SKM auf Förderung der Männer- und Jungenarbeit, Ansatz ab 2024 mit Sperrvermerk zu Gunsten SozA bis zur Vorlage eines Konzeptes	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	beschlossen, einstimmig
13	SozA	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Antrag des SKM auf zusätzliche Bezuschussung der Insolvenzberatung	beschlossen, einstimmig SozA 15.11.22	beschlossen, einstimmig

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			
14	DIE LINKE	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 20.000					Soforthilfe für die Tafeln, zusätzliche Unterstützung wegen gestiegener Preise und gestiegener Zahl der Bedürftigen	abgelehnt, einstimmig bei 5 Enth. SPD SozA 15.11.22	abgelehnt, MB ./ LINKE bei Enth. SPD
15	DIE LINKE	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Unterstützung der Tafeln um 10 T€ auf 20 T€ erhöhen wegen gestiegener Preise und gestiegener Zahl der Bedürftigen		abgelehnt, MB ./ SPD, LINKE
16	AIG	0.50.60 (Seite 293 Zeile 15)	Förderung von Einrichtungen und Diensten	- 9.400	- 9.400	- 9.400	- 9.400	- 9.400	Antrag des Blinden- u. Sehbehindertenvereins auf PK-Übernahme (9.360 € p.a.) ab 2023	beschlossen, einstimmig AIG 21.11.22	beschlossen, einstimmig
17	AIG	0.53.10 (Seite 342 Zeile 15)	Gesundheitsförderung	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	- 15.000	Antrag des Netzwerks Hospiz- und Palliativversorgung Bonn/Rhein-Sieg auf anteilige Förderung eines Koordinators, Sperrvermerk zu Gunsten AIG	beschlossen, einstimmig AIG 21.11.22	beschlossen, einstimmig
18	AIG	0.53.10 (Seite 342 Zeile 15)	Gesundheitsförderung	- 9.000	- 9.000	- 9.000	- 9.000	- 9.000	Umsetzung der Richtlinien zur Förderung von Programmen der Gesundheitsprävention im Rhein-Sieg-Kreis	ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	beschlossen, einstimmig
19	AIG	0.53.10 (Seite 342 Zeile 15)	Gesundheitsförderung		- 120.000	- 120.000	- 120.000	- 120.000	Fachstelle zur Gesundheitsprävention, Erhöhung der Mittel ab 2024 zur Förderung eines VZÄ mit Sperrvermerk zu Gunsten AIG, Erläuterung der Aufgaben	beschlossen, MB ./ SPD, Linke bei Enthaltung der AFD AIG 21.11.22	beschlossen, MB ./ LINKE bei Enth. SPD, AFD
20	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	- 6.100	- 1.500				Förderung der Hebammenambulanz Eitorf, Förderung bis 2024 gemäß Antrag des SKF, Auftrag an Verwaltung zur Mitteilung an Antragsteller, dass keine Folgefinanzierung durch den RSK zu erwarten ist	beschlossen, einstimmig AIG 21.11.22	beschlossen, einstimmig
21	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	- 2.800	- 1.200	- 1.200	- 1.200	- 1.200	Förderung der Selbsthilfe-Kontaktstelle; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	beschlossen, einstimmig, bei Enth. AFD
22	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	- 19.400	- 20.700	- 22.000	- 22.000	- 22.000	Zusätzliche Förderung der Selbsthilfe-Kontaktstelle im Umfang des bisherigen Förderanteils, Sperrvermerk zu Gunsten AIG bis zur Klärung Beteiligung anderer Kostenträger	beschlossen, MB ./ SPD AIG 21.11.22	beschlossen, einstimmig, bei Enth. SPD

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung (in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			
23	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	-118.580	-41.080	-41.080	-41.080	-41.080	Suchtberatung; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	seitens Verwaltung für erledigt erklärt
24	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	-65.000	-125.000	-125.000	-125.000	-125.000	Suchtberatung Cafe Koko Konsumraum; Aufstockung der Personalkapazitäten, Sperrvermerk zu Gunsten AIG um im 1. HJ 2023 die "Entwicklung zu prüfen"	beschlossen, MB ./ SPD, Linke, AFD AIG 21.11.22	beschlossen, einstimmig, bei Enth. SPD, LINKE
25	AIG	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	-154.040	-106.340	-106.340	-106.340	-106.340	Förderung der Sozialpsychiatrischen Zentren; Mehrkosten aufgrund erwarteter Tarif- und sonst. Kostensteigerungen	Ohne Beschluss in FA verwiesen, AIG 21.11.22	seitens Verwaltung für erledigt erklärt
25a	SPD	0.53.20 (Seite 346 Zeile 15)	Gesundheitshilfen	-10.000	-10.000	- 10.000	- 10.000	- 10.000	Förderung des Vereins "Hope's Angel Foundation e.V." ; Sperrvermerk zu Gunsten SozA		Antrag zurückgezogen weitere Behandlung im AIG
26	UmwA	0.66.20 (Seite 388 Zeile 2 und 16) (Zeile 13)	Umwelt- und Naturschutz, Wasser	-13.000 + 6.500	-135.000 + 67.500	-144.800 + 72.400			Aktualisierte Kostenberechnung für die Erarbeitung einer Starkregenkarte, die Maßnahme wird zu 50 % vom Land gefördert Erstattung der Eigenanteile der Städte und Gemeinden für bereits erteilte Aufträge	beschlossen, einstimmig UmwA 17.11.22	beschlossen, einstimmig
27	UmwA	0.66.20 (Seite 388 Zeile 13)	Umwelt- und Naturschutz, Wasser	-8.500	- 8.500	- 8.500	- 8.500	- 8.500	Kooperationsvereinbarung Hochwasser und Starkregen	beschlossen, einstimmig UmwA 17.11.22	beschlossen, einstimmig
28	CDU/ GRÜNE	0.66.50 (Seite 400 Zeile 16)	Klima	-10.000					Prüfung der Gründung einer Gesellschaft "Erneuerbare Energien Beteiligungs und Entwicklungsgesellschaft" zur forcierten Steigerung der erneuerbaren Energien im RSK	beschlossen, MB ./ AfD bei 4 Enth. UmwA 17.11.22	beschlossen, MB ./ AfD
29	CDU/ GRÜNE	0.66.50 (Seite 400 Zeile 16)	Klima	-10.000					Das "Maßnahmenprogramm 2025 des Rhein-Sieg-Kreise für den Klimaschutz" soll überarbeitet und aktualisiert werden.	beschlossen, einstimmig UmwA 17.11.22	beschlossen, einstimmig
30	AWDT	0.90.20 (Seite 388 Zeile 13)	Förderprojekte Kreisentwicklung	-20.000	- 40.000	- 40.000	- 40.000	- 40.000	Unterstützung von Kleinprojekten im ländlichen Raum	beschlossen, einstimmig AWDT 09.11.22	beschlossen, einstimmig
30a (bisher 32)	SPD	0.91.10 (Seite 437)	Allgemeine Finanzwirtschaft	+ 7.850.000	+ 7.910.000				Veranschlagung eines globalen Minderaufwands i.H.v. 1 % der Aufwendungen exkl. der LVR-Umlage		abgelehnt, MB ./ SPD bei Enth. LINKE

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezeichnung	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			
30b	CDU/ GRÜNE/ FDP (bisher 30a)	0.91.10 (Seite 437 Zeile 2)	Allgemeine Finanzwirtschaft	-15.950.000	-19.800.000				1. Zur Beibehaltung des Umlageaufkommens des Nachtragshaushalts 2022 werden Verbesserungen seit Haushaltseinbringung und die Ausgleichsrücklage eingesetzt; Umlagesatz 2023: 29,5 %, 2024: 31,00 % 2. Bei Senkung der Landschaftsumlage in 2023 und 2024 über Ankündigung (1%-Punkt in 2023) hinaus und wenn sich daraus eine signifikant geringere Landschaftsumlage ergibt, wird die Verbesserung an die Städte und Gemeinden ausgeschüttet. 3. Für den Fall, dass es vor der Sitzung des KT sichere Erkenntnisse geben sollte, dass auch für das Jahr 2024 und den Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung die Isolierung der Ukraine-bedingten Kosten möglich ist, wird die Verwaltung gebeten, dem KT für das Jahr 2024 ff. die aus einer Isolierung mögliche Umlagensenkung vorzuschlagen. Anmerkung der Verwaltung: Es ergeben sich folgenden Umlagesätze: 2024: 29,67% 2025: 32,30% 2026: 32,39%		beschlossen, einstimmig
					- 13.900.000	- 11.020.000	- 10.440.000				
31	SPD	0.91.10 (Seite 437 Zeile 2)	Allgemeine Finanzwirtschaft						Senkung Umlagesatz allg. Kreisumlage im Hj. 2023 auf 29,90 % und im Hj. 2024 auf 30,90 %; Verbesserungen bei den Orientierungsdaten führen zu weiterer Absenkung, Verschlechterungen gehen zu Lasten des Eigenkapitals, Senkung der LVR-Umlage für 2024 führt zu weiterer Absenkung der Kreisumlage; für 2025-2027 soll das Umlageaufkommen auf das Niveau des Aufkommens 2024 festgeschrieben werden.		Antrag erledigt durch Beschluss zu lfd. Nr. 30b
33	Abg. Dr. Fleck und Dr. von Schlesinger		Pensionsrückstellungen	+ 4.562.500	+ 4.480.000				Pensionsrückstellungen für Beschäftigte um jeweils 50 % reduzieren		abgelehnt, einstimmig

Lfd. Nr.	Antrags-fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	Produkt / Kostenstelle		Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs-ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			
		(in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)									

Ergebnisplan -Jugendamt-

34	CDU/ GRÜNE	0.51.10 (Seite 302 Zeile 4)	Kindertagesbetreuung	- 20.000	- 50.000	- 50.000	- 50.000	- 50.000	Änderung der Elternbeitragssatzung: 1. Wegfall der Eingangsbeitragsstufe und damit Freistellung von Familien mit Jahreseinkommen bis zu 36.813 € 2. Einführung von 3 zusätzl. Beitragsstufen Umsetzung zum 01.08.2023	beschlossen, einstimmig JHA 16.11.22	beschlossen, einstimmig
35	SPD	0.51.20 (Seite 308 Zeile 15)	Förderung junger Menschen und ihrer Familien	- 6.300	- 6.300	- 6.300	- 6.300	- 6.300	Erhöhung der Förderung der LSBTTIQ-Jugendarbeit auf den Vorjahresansatz, Förderung soll nicht nur für Kontaktstellen sondern auch für andere, evtl. auch einmalige Projekte gewährt werden.	beschlossen, einstimmig bei 1 Enthaltung JHA 16.11.22	beschlossen, einstimmig, bei Enth. AfD
36	SPD	0.51	Jugendamt						Die freien Träger der Jugend- und Wohlfahrtshilfe sollen einen auf 24 Monate befristeten Energiekostenzuschuss erhalten um sicherzustellen, dass die Träger in ihrer Existenz nicht gefährdet werden.	kein Beschluss im JHA 16.11.22 Handlungsbedarf ist Verwaltungsbedarf bekannt, Konzept wird erarbeitet	erledigt

Finanzplan -allgemein-

37	SPD	0.12.10 5.120.004 (Seite 113)	Informationstechnik Erwerb spezielle Software	+ 15.000					Der Haushaltsansatz für die Anschaffung einer Social-Media Monitoring Software soll ersatzlos gestrichen werden.		abgelehnt, MB ./.. SPD, LINKE
38	AWDT	0.90.20 (neu)	Strategische Kreisentwicklung Auszahlungen Zuwendung		- 904.000 + 632.500	- 904.000 + 632.500			Auftrag an Verwaltung, das Projekt "Erlebnisareal Burg und Museumsdorf Windeck" im Rahmen der Regionale 2025 zur Förderreife weiter zu qualifizieren und Fördermittel zu akquirieren, Finanzierung der touristischen Inwertsetzung des Burgareals und der geplanten Wegeverbindung.	beschlossen, einstimmig AWDT 09.11.2022	beschlossen, einstimmig
nachrichtl.: sich daraus ergebende Änderung der Kreditermächtigung				+ 271.500	+ 271.500						

Lfd. Nr.	Antrags- fraktion / Ausschuss/ KT.-Abg	<u>Produkt / Kostenstelle</u>		<u>Verbesserung (+) / Verschlechterung (-)</u>					Erläuterung	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Fachausschuss	Entscheidung/ Abstimmungs- ergebnis im Finanzausschuss (30.11.2022)
		Bezifferung	Bezeichnung	Hj. 2023 €	Hj. 2024 €	Hj. 2025 €	Hj. 2026 €	Hj. 2027 €			
		(in Klammern Seite und Randnr. des Teilergebnisplans)									

Weitere Anträge

39	FDP	0.05.10	Kreistagsbüro						Einführung von hybriden Sitzungen, Satzungsänderung zur Ermöglichung hybrider Ausschusssitzungen und Prüfung der technischen Machbarkeit. Im Haushaltsplanentwurf sind für diesen Zweck konsumtiv jährlich 55 T€ (bei Produkt 0.05.10) und investiv 90 T€ in 2023 und 20 T€ in 2024 (bei Produkt 0.12.10) eingeplant.	Antrag am 22.11.22 zurückgezogen	Antrag zurückgezogen
40	SPD	0.90.40	Wohnungsbauförderung						Die Kosten für die Wohnungsbauförderung sollen ab 2023 indexiert und und an den Baupreisindex angepasst werden. Basisjahr ist das Jahr 2021.		abgelehnt, MB ./ SPD, LINKE, AfD
41	SPD	0.91.10 (Seite 437 Zeile 15)	Allgemeine Finanzwirtschaft						Der Rhein-Sieg-Kreis fordert den Landschaftsverband Rheinland auf, die Landschaftsumlage auch für 2024 um 1 % zu senken und innerhalb des LVR eine Aufgabenkritik und Haushaltskonsolidierung vorzunehmen mit dem Ziel das Umlageaufkommen stabil zu halten.		ohne Beschluss in KA/KT verwiesen
42	SPD								Einrichtung eines Unterausschusses Haushaltskonsolidierung		abgelehnt, MB ./ SPD
43	CDU/ GRÜNE								Unterstützung bei der Errichtung einer Pflegeschule im Rhein-Sieg-Kreis; die GFO-Kliniken sollen bei der Suche nach einer geeigneten Immobilie um eine Pflegeschule zu betreiben unterstützt werden. Bevor konkrete Schritte zur Errichtung einer weiteren Pflegeschule ergriffen werden, soll die GFO dem Rhein-Sieg-Kreis präsentieren, wie die Schule das knappe Angebot an Pflegepädagogen und Praktikumsplätzen in der Region verbessern will ohne Ressourcen von schon existierenden Schulen abzuziehen.		beschlossen, einstimmig
	Ergänzungsantrag FDP										